

SPIELPLAN SEPTEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

	Tag	Datum	Uhrzeit	Titel		Alter	
SEPTEMBER	So	17.09.	16.00	PREMIERE Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
	Di	19.09.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
	Mi	20.09.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
	So	24.09.	16.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
	Di	26.09.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
	Mi	27.09.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen		4+	
OKTOBER	So	01.10.	16.00	PREMIERE Der schaurige Schusch		4+	
	Mi	04.10.	10.00	Der schaurige Schusch		4+	
	Do	05.10.	10.00	Der schaurige Schusch		4+	
	Fr	06.10.	20.00	Berliner Stadtmusikanten I <i>Gastspiel Zitadelle Puppet Company</i>		14+	
	Sa	07.10.	20.00	Sag mal geht's noch? Die Berliner Stadtmusikanten II <i>Gastspiel Zitadelle Puppet Company</i>		14+	
	So	08.10.	16.00	Der schaurige Schusch <i>im Rahmen von www.kinderkulturmonat.de</i>		4+	
	Di	10.10.	10.00	Der schaurige Schusch		Vormittagsvorstellungen nur nach Voranmeldung!	
	Mi	11.10.	10.00	Der schaurige Schusch			
	So	15.10.	16.00	Wenn der Mond die Sterne trifft... <i>Eine TUKI Bühne Produktion</i>		3+	
	Di	17.10.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft... <i>Eine TUKI Bühne Produktion</i>		3+	
	Mi	18.10.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft... <i>Eine TUKI Bühne Produktion</i>		3+	
	Fr	20.10.	20.00	Prinz Hamlet nach F.K. Waechter <i>Gastspiel Theater des Lachens</i>		14+	
	NOVEMBER	Di	31.10.	10.00	Piraten, Piraten		4+
		Mi	01.11.	10.00	Piraten, Piraten		4+
		So	05.11.	16.00	Piraten, Piraten		4+
Di		07.11.	10.00	Piraten, Piraten		4+	
Mi		08.11.	10.00	Piraten, Piraten		4+	
Fr		10.11.	20.00	Die Legende von Wilhelm Tell		14+	
So		12.11.	16.00	Wo ist mein Hut?		3+	
Di		14.11.	10.00	Wo ist mein Hut?		3+	
Mi		15.11.	10.00	Wo ist mein Hut?		3+	
So		19.11.	16.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt		3+	
Di		21.11.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt		3+	
Mi		22.11.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt		3+	
Do		23.11.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt		3+	
Fr		24.11.	20.00	Liebe ist nichts für Feiglinge		16+	
DEZEMBER		So	26.11.	11.00 16.00	Das NEINhorn <i>Koproduktion mit TheaterGeist</i>		4+
	Di	28.11.	10.00	Das NEINhorn <i>Koproduktion mit TheaterGeist</i>		4+	
	Mi	29.11.	10.00	Das NEINhorn <i>Koproduktion mit TheaterGeist</i>		4+	
	Do	30.11.	10.00	Das NEINhorn <i>Koproduktion mit TheaterGeist</i>		4+	
	So	 03.12.	11.00 16.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt		3+	
	Di	05.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Mi	06.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Do	07.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Sa	09.12.	20.00	Da ham' wa die Bescherung! WEIHNACHTSPERFORMANCE		16+	
	So	 10.12.	11.00 16.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Mo	11.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Di	12.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Mi	13.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	Do	14.12.	10.00	Der kleine Weihnachtsmann		4+	
	JANUAR	So	 17.12.	11.00 16.00	Es klopft bei Wanja in der Nacht		3+
Mo		18.12.	10.00	Es klopft bei Wanja in der Nacht		3+	
Di		19.12.	10.00	Es klopft bei Wanja in der Nacht		3+	
Mi		20.12.	10.00	Es klopft bei Wanja in der Nacht		3+	
Do		21.12.	16.00	FAMILIENKONZERT MIT WEIHNACHTSSPEZIAL		4+	
Di		16.01.	10.00	Jorinde und Joringel		4+	
Mi		17.01.	10.00	Jorinde und Joringel		4+	
So		21.01.	16.00	Jorinde und Joringel		4+	
Di		23.01.	10.00	Peter und der Wolf <i>Gastspiel Theater des Lachens</i>		4+	
Mi		24.01.	10.00	Peter und der Wolf <i>Gastspiel Theater des Lachens</i>		4+	
So		28.01.	16.00	Peter und der Wolf <i>Gastspiel Theater des Lachens</i>		4+	
Di		30.01.	10.00	Der schaurige Schusch		4+	
Mi		31.01.	10.00	Der schaurige Schusch		4+	
FEBRUAR		So	04.02.	16.00	Der schaurige Schusch		4+
		Di	06.02.	10.00	Der schaurige Schusch		4+
	Mi	07.02.	10.00	Der schaurige Schusch		4+	

FÜR ERWACHSENE
UND
ANDERE GRÖSSEN

ABENDVERANSTALTUNGEN IM WEITEN THEATER



BERLINER STADTMUSIKANTEN I

Gastspiel Zitadelle Puppet Company | Eine Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik für Jugendliche und Erwachsene

Wer kennt sie nicht: Kuh, Wolf, Katz und Spatz, die etwas Besseres finden wollen als den Tod. In diesem Fall wartet er auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlechtgelaunten Pflegepersonals, bevormundet und eingesperrt. Doch die Vier wollen noch einmal richtig auf die Pauke hauen und so ziehen sie los, nach Berlin, um dort Stadtmusikanten zu werden. Denn Wolf und Katz können wunderbar singen, die Kuh war einmal eine große Ballerina, und der Spatz! Diese verblüffende Interpretation des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und Musik. REGIE Pierre Schäfer SPIEL Regina Wagner, Daniel Wagner & ...

SAG MAL GEHT'S NOCH? DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN II GASTSPIEL ZITADELLE PUPPET COMPANY | Neues aus dem Altenheim Für Jugendliche und Erwachsene
Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen! Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz sind gar nicht erfreut darüber. Verwicklungen, ein Jahrhundertraub, neue Freundschaften oder Feindschaften, Liebschaften, und vielleicht doch endlich eine Reise nach Berlin, alles ist möglich in dem neuen Stück. Um es mit Frau Katze zu sagen: „Sag mal, geht's noch?“ Diese verblüffende Fortsetzung des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und viel Musik. REGIE Pierre Schäfer SPIEL Regina Wagner, Daniel Wagner



PRINZ HAMLET nach F.K. Waechter | Gastspiel Theater des Lachens

Prinz Hamlet ist verloren. Während er den Tod seines Vaters betrauert, vergnügt sich seine Mutter bereits mit dessen Bruder, dem neuen König. Hamlet sucht Trost bei der geliebten Ophelia, doch seine Briefe bleiben unbeantwortet. Waechter erzählt, mit der ihm eigenen Bildersprache und Erzählweise, jedoch Shakespeare treu bleibend, die Geschichte vom Prinzen Hamlet aus einem völlig neuen Blickwinkel: Hamlets Spielgefährten aus Kindertagen, Kasper und Bär, stehen ihm im Kampf gegen die Welt der Intrigen zur Seite. Eine eigenwillige Hamlet-Variante als Schau- und Puppenspiel von dem Autor und Karikaturisten F.K. Waechter, melancholisch düster und anarchistisch lebensfroh erzählt.

REGIE Claus Overkamp SPIEL Irene Winter, Torsten Gesser, Björn Langhans, Arek Porada



DIE LEGENDE VON WILHELM TELL nach Friedrich Schiller | Weltliteratur mit Objekten und Material

In einer Zeit des großen Unrechts, in der Landvogte herrschten wie Verbrecher und ihre Untertanen willkürlich auspressten, wuchs der Freiheitswille der geschundenen Bauern. Tell, einer von ihnen, hat durch seinen Mut und seinen Widerstand den mächtigsten der Landvogte auf sich aufmerksam gemacht. Tell wird zum Tode verurteilt, erhält aber die Aussicht auf Gnade: Wenn er einen Apfel vom Haupte seines Sohnes schießt, soll er am Leben bleiben. So folgt auf Druck Gegendruck und eine aufregende Befreiungsgeschichte nimmt ihrem Lauf ... und der Schweizer Volksheld wird geschaffen.

REGIE Astrid Griesbach SPIEL Christine Müller



LIEBE IST NICHTS FÜR FEIGLINGE Ein SzeneLiederAbend fürs Volk

Genau! Und wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Oder anders gesagt: Der Bart muss ab! Jetzt aber Schluss mit den Floskeln, schließlich geht es hier um die Liebe! Und die ist wohl nicht genau für Feiglinge. Wir wagen die Liebe zum Lied! Genau: Zum Volkslied! Und wir wagen die Liebe zum Bart! Um genauer: Das Unschöne! Noch genauer: Zum Märchen König Drosselbart! Und der König Drosselbart die Liebe zur Königstochter! Gewagt? Aber die Königstochter ist noch gewagter: Sie wagt, NEIN zu sagen! Uuiui... Disharmonisch? Tratsch von Gestern? Hipsterfalle? Auf alle Fälle: Ein SzeneLiederAbend fürs Volk.

REGIE Dietmar Staskowiak AUSSTATTUNG & PUPPEN, BÜHNE & KOSTÜME Anke Lenz SPIEL Christine Müller & Martin Karl

DA HAM' WA DIE BESCHERUNG!

Stalltür – äh Vorhang auf für unterhaltsame Weihnachtsgeschichten. Es wird gelesen, gesungen, gebacken, gespielt, erkämpft, geliebt und missverstanden mit zwischengelandeten Engeln, dem Anzünd- und dem Pustefrosch sowie vielerlei Weihnachtswichteln. Ein anarchisch-freundlich herzerwärmendes Durcheinander der Crew des WEITEN THEATERS.

SPIEL/IDEE Christine Müller, Irene Winter, Emilia Giertler, Martin Karl, Björn Langhans

WEIHNACHTSPERFORMANCE
AM 9.12.2023 UM 20 UHR





PREMIERE

VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm **4+**
Ein totaler Angsthase mag keiner sein. Doch wie ist es, komplett furchtlos zu sein? So ergeht es unserem Protagonisten. Allerdings fehlt ihm etwas – so ganz ohne Gänsehaut, schlotternden Knien und stockenden Atem... Auf seiner Reise, das Gruseln zu lernen, begegnen ihm schauerlichste Gestalten, die er eher zum Lachen findet. Ob er es noch schafft, endlich das Gruselgefühl zu spüren? Ein Stück über die Entdeckung von Emotionen und die groteske Komik des Verkennens.

REGIE Daniel Wagner SPIEL Björn Langhans PUPPEN, AUSSTATTUNG Judith Mähler



PREMIERE

DER SCHAURIGE SCHUSCH **4+**

nach SaBine Büchner und Charlotte Hafersack

Auf dem einsamen Berg Dogglspitz leben der bockige Hirsch, das scheue Huhn, die garstige Gams, das mauelige Murmeltier und der Party-Hase. Als der schaurige Schusch zu ihnen auf die kühle Bergspitze ziehen möchte, sind sie gar nicht begeistert. Sie kennen den schaurigen Schusch zwar noch nicht, doch bestimmt ist er grausig, muffelig und furchterregend. Während sie noch diskutieren, sind die Umzugskisten schon da! Ein Stück über Vorurteile, Neugierde und die entrückende Welt des Hochgebirges.

REGIE Friederike Förster SPIEL Emilia Gierler AUSSTATTUNG/PUPPEN Paul Hentze MUSIK Mika Bangemann



WENN DER MOND DIE STERNE TRIFFT... **3+**

Eine TUKI Bühne Produktion in Kooperation mit DAS WEITE THEATER

Komm mit auf eine Reise von unserem Erdenball über den Lichtspielplatz zur Sternenstraße 7. Und gleich weiter bis hinter den Mond links, wo es leuchtet, wo gedunkelt und gemunkelt wird. Im Takt von Licht und Schatten, inmitten von Sternentaub, wird von zwei Forschenden an Gängen, Klängen und Gesang geschraubt und manchmal sogar an Wunder geglaubt. Entstanden aus Improvisationen und Ideen in der Arbeit mit den Kindern aus der Kita Scharnweberstraße.

REGIE Thomas Jäkel, Björn Langhans ENTWICKLUNG/KONZEPT/SPIEL Heidi Zengerle, Martin Karl BÜHNE/AUSSTATTUNG Sabine Lindner, Anke Lenz MUSIK Almut Lustig



PIRATEN, PIRATEN **4+**

In einem Sturm ging das Piratenkind Molly verloren – nun ist sie ganz allein. Molly hört auf ihr Herz und macht sich auf in die geheimnisvolle Piratenhauptstadt mitten in der Karibik. Sie heuert auf einem Piratenschiff an. Eigentlich sind Mädchen an Bord strengstens verboten, sagt zumindest eine Piratenregel. Aber wieso auf Regeln hören, wenn Abenteuer und Freiheit locken. Und es wird turbulent und stürmisch... und Molly springt hinein in kämpferische Abenteuer mit wunderbar wilden Wendungen und viel Musik auf hoher See.

REGIE Björn Langhans SPIEL Christine Müller, Martin Karl



WO IST MEIN HUT **3+**

nach Jon Klassen

Der Bär sucht seinen Hut. Irgendwer muss ihn doch gesehen haben... Doch weder Gürteltier, Frosch, Schlange noch Kaninchen haben eine Ahnung. Stopp! Kam da nicht gerade jemand mit einem Hut vorbei? Schnell, der Bär muss hinterher. Kann es sein, dass hier nicht jeder die Wahrheit sagt? Ein Stück über das Verschwinden und Auftauchen, über den Verlust und den Schmerz, übers Wegnehmen und Wiederfinden.

REGIE Christine Müller SPIEL Irene Winter AUSSTATTUNG/ PUPPEN Hans W. Scheibner, Leonie Motter BÜHNE Team



BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT **3+**

nach Hannes Hüttner

Eine kleine Geschichte für ziemlich kleine Menschen, die davon erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken! Aber auch für große Menschen, ob Kaffeetrinker oder nicht! Spannend und lustig mit Puppen, Mensch und Feuerwehr nach dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner.

REGIE Ania Michaelis SPIEL Martin Karl



DAS NEINHORN **4+**

nach Marc-Uwe Kling | Koproduktion von TheaterGeist & DAS WEITE THEATER

FEELicitas und FEEdora machen sich auf die Suche nach dem NEIN und hoffen, es im rosaroten Herzwald zu finden. Dort steht gerade die Geburt eines Einhornkinds an. Doch die liebeliche Seifenblase platzt, denn das Kleine reiht sich nicht ein in den zuckersüßen Reim der JA-Sager und haut ab in Richtung Nirgends. Dort findet das NEINHorn eine gute Truppe. Mit WASBär, NAHUND und KönigsDOCHter rockt das Leben jetzt so richtig. Schließlich mault es sich gemeinsam immer noch besser als allein.

REGIE Friederike Kralh SPIEL Christine Müller, Annegret Geist

DER KLEINE WEIHNACHTSMANN **4+**

nach Anu Stohner

Immer ist der kleine Weihnachtsmann der Erste, der die Geschenke einpackt. Aber dann ist es jedes Mal dasselbe: Der Oberweihnachtsmann im Dorf der Weihnachtsmänner sagt, er dürfe nicht mit, weil er zu klein sei. Doch eines Tages macht der kleine Weihnachtsmann eine Entdeckung... Eine ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte mit wunderbaren und unvorhergesehenen Wunscherfüllungen.

REGIE Wieland Jagodzinski SPIEL Irene Winter, Christine Müller PUPPENBAU/ AUSSTATTUNG Magdalena Roth, Gildas Coustier, Team



ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT **3+**

nach Tilde Michels, ausgezeichnet mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis

Im tiefen, tiefen Walde sitzen Wanja und Babuschka in gemütlicher Wärme, als ein Schneesturm losbricht. Gut, dass sie in ihrer Hütte sind! Doch da klopft es in der Nacht: Wer kann das sein bei diesem entsetzlichen Wetter? Ein Hase, eine Füchsin und ein Bär bitten um Unterschlupf! Da klappern der Babuschka und dem Wanja ordentlich die Zähne – sollen sie diese wilden Tiere in ihr Haus lassen? Ist ihr menschliches Herz größer als ihre Angst?

REGIE Dietmar Staskowiak SPIEL Martin Karl AUSSTATTUNG/PUPPENBAU Janine Hoffmann MUSIK Team



JORINDE UND JORINGEL **4+**

Komm zurück, Jorinde! Pass auf, dass du nicht zu nah an das verzauberte Schloss gerätst! Jorinde hört nicht auf Joringels Warnungen. Dabei waren sie eben noch eins, unzertrennlich. Doch der verbotene Wald zieht Jorinde magisch an. Joringel stolpert seiner Liebsten hinterher. Erstarrt sieht er seine Jorinde als Nachtigall verzaubert davonflattern - verloren in den Fängen der Hexe. Entzweit! Joringel stolpert weiter, auf Umwegen zu seiner Jorinde... Ein Märchen übers Loslassen und das (manchmal schmerzliche) Groß-Werden.

REGIE Dorothee Carls SPIEL Christine Müller AUSSTATTUNG Christian Sasse KOSTÜM Anke Lenz | Gefördert von: Steinauer Puppenspieltage



PETER UND DER WOLF **4+**

Gastspiel Theater des Lachens

Was wäre, wenn Peter nicht die Gartentür offen gelassen hätte, die Ente nicht entwischt wäre und es keinen Wolf gäbe??? Dann wäre nichts geschehen, aber so war es nicht. Der Wolf frisst nun mal gerne Enten, lässt sich aber schwer einfangen. Nur wenn man geschickt und unerschrocken ist, hat man eine Chance und mit etwas Glück kann man auch noch eine gefressene Ente im Bauch eines Wolfes fröhlich schnattern hören. Ein musikalisches Märchen, nicht nur vom Mutigsein.

REGIE Team SPIEL Torsten Gesser, Björn Langhans



FAMILIENKONZERT MIT WEIHNACHTSSPEZIAL
AM 21.12. UM 16 UHR FÜR DIE GANZE FAMILIE
DAS WEITE THEATER macht Musik. Wir spielen live Lieder aus unseren Inszenierungen und Weiteres sowie Weihnachtliches für die ganze Familie. Manche Songs aus dem Konzert finden sich auf DAS WEITE ALBUM, das wir im Lockdown 2020/21 aufgenommen und produziert haben.



Tickets für Wochenend- und Abendveranstaltungen ausschließlich im Vorverkauf über:



Restkarten an der Vorstellungskasse.

DAS WEITE THEATER
Im Cedio/Storkower Bogen
Storkower Str. 207
(Ecke Franz-Jacob-Str.)
an der Verlängerung der
S-Bahn-Brücke (1. OG)
10369 Berlin

fon 030 . 991 79 27
fax 030 . 991 78 27
pupp@das-weite-theater.de
www.das-weite-theater.de

Frankfurter Tor
Sankt-Hedwig-Str.
Frankfurter Allee
Storkower Str.
S-Bahn-Brücke
Franz-Jacob-Str.
Landsberg
Alte
Storkower Str.

GESTALTUNG Katharina Bilow und Veronika Zehová
Stand 5/2023 Änderungen vorbehalten

PREISE FÜR KINDER - UND FAMILIENVORSTELLUNGEN
Kinder 6,- € | Erwachsene 8,- €
des Jugendkulturservice 4,50 €
Erzieher und Lehrer bei Gruppen haben freien Eintritt.
PREISE FÜR ABENDVORSTELLUNGEN
18,- € erm. 12,- €
Ermäßigungen für Berlinpass-Inhaber.
Vormittagsvorstellungen nur nach Voranmeldung!

Zusatzvorstellungen und Wunschtermine sind nach Absprache möglich.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
berlin Berlin

Die Inszenierungen „Wo ist mein Hut?“, „Das NEINHorn“ und „Wenn der Mond die Sterne trifft...“ sind gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

NEUSTART KULTUR
FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE
NEUSTART KULTUR
FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE
NEUSTART KULTUR
FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE

NÄCHSTER HALT, NOCH NÄHER DRAN.

AN DER STORKOWER STRASSE

DAS WEITE THEATER
FÜR PUPPEN UND MENSCHEN

SEPTEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024